

Inhalt

Vorwort	7
Heinrich Albertz	
Glauben als Erfahrung	17
Sergio Arce-Martínez	
»Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben«	25
Christian Baëta	
Glauben als Hilfe für Machtlose	40
Gerhard Bassarak	
Christliche Existenz in der sozialistischen Gesellschaft	57
Herbert Braun	
Die Unentbehrlichkeit christlicher Tradition	71
Emerich Coreth	
Christsein aus Herkunft und Berufung	84
Henry Deku	
Die Konkurrenzlosigkeit des Christentums	100
Walter Dirks	
Erbe – Erfahrung – Reflexion	130
Danilo Dolci	
Ohne Hoffnung kann man nicht leben	148
Willehad Paul Eckert	
Gelebte Nächstenliebe	160

Norbert Greinacher	
Glaube auf Hoffnung	173
Albert Görres	
Glauben – wie geht das?	185
Eberhard Jüngel	
Aus Freude an Gott	207
Hans Küng	
Das sogenannte und das wahrhaft Christliche	216
Kurt Marti	
Herausforderung zum Leben	239
Johann Baptist Metz	
Zu Lasten der Nichtgefragten?	253
Jürgen Moltmann	
Der Gott, auf den ich hoffe	264
Elisabeth Pasewaldt	
Die heilende Kraft des christlichen Glaubens	281
Karl Rahner	
Vom Mut zum kirchlichen Christentum	296
Manfred Rommel	
Vernunft und christliches Sittengesetz	310
Demosthenes Savramis	
Die Radikalität des christlichen Glaubens	321
Dorothee Sölle	
Christ bin ich wegen Christus	339
Kurt Sontheimer	
Warum sollte ich nicht Christ sein?	350
Elisabeth Widmer	
Aus angeborener Friedensliebe	363
Biobibliographie	371